

Protokoll des Treffens des AK Asyl & Integration am 07.07.2015

1. Bericht über die Arbeit der letzten Monate

Der zuständige Sozialarbeiter der Stadt Herr Albrecht berichtet von verschiedenen Treffen und Vernetzungen. So haben Treffen mit anderen Beteiligten stattgefunden, die ebenfalls soziale Arbeit verrichten. Darüber hinaus haben zur Vernetzung Treffen mit anderen Sozialarbeitern aus verschiedenen Gemeinden stattgefunden.

Die Stadt Wunstorf bietet in Zusammenarbeit mit der VHS einen Basislehrgang zur Qualifizierung zu Integrationslotsen/innen. Ansprechpartnerin sei die Gleichstellungsbeauftragte Dorothea Diestelmeier. Am 14.07.15 finde ein Infoabend statt. Der Kurs beginne im September 15. Der Lehrgang umfasse 50 Stunden. Die Integrationslotsen erhielten einen Einzelpauschale pro Fall bzw. Vorfall i.H.v. 5,00 €. Später sollen die Integrationslotsen von den Sozialarbeitern betreut werden.

Geli Freyberg berichtet vom Treffen des Niedersächsischen Flüchtlingsrates. Hier war besonders deutlich geworden, dass für die Entscheidung der Härtefallkommission die soziale Einbindung entscheidend sei.

Es wurde überlegt, eventuell eine Ärztin, Frau Dr. Gudrun Koch (Vertreter Prof. Dr. Marc Ziegenbein) des Klinikums Region Hannover einzuladen, die der Härtefallkommission angehört. Frau Birgit Mares hat sich in der Vergangenheit intensiv mit der Härtefallkommission und entsprechenden Anträgen beschäftigt und erklärt sich bereit, diesbezüglich als Ansprechpartnerin zu fungieren.

Es bestehen Überlegungen, ein interkulturelles Frühstück regelmäßig einzurichten.

Zurzeit findet wöchentlich dienstags in der Zeit von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr ein Frühstück in der Kirchengemeinde St. Johannes statt. Es wurde die Idee erörtert, an einem Dienstag pro Monat ein so genanntes interkulturelles Frühstück durchzuführen. Ansprechpartnerin ist hier Frau Königstein.

2. Bericht aus dem Helferkreis

Der Helferkreis trifft sich regelmäßig. Herr Karl-Heinz Kidschun berichtet davon, dass man Dolmetscher für russische / tschetschenische Flüchtlinge benötige.

Die Stadt Wunstorf hat eine Broschüre entwickelt „Willkommen in Wunstorf“. Hier werden Hinweise auf z. B. die Tafel, Kleiderladen, Ärzte etc. aber auch praktische Dinge wie Mülltrennung gegeben.

3. Internetauftritt

Hans-Jürgen Heider berichtet vom Internetauftritt. Die Internetseite ist abrufbar unter www.ak-asyl-wunstorf.de. E-Mails können unter info@ak-asyl-wunstorf.de versandt werden.

Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass insgesamt Mitarbeit erwünscht sei. Diese kann sich beispielsweise auf Berichte auf der Homepage etc. erstrecken.

Hans-Jürgen Heider hat in den letzten 10 Jahren in Hannover den „Handwerkerdienst“ aufgebaut. Ähnliches könnte eventuell in Wunstorf eingeführt werden. Hier setzt man beispielsweise pensionierte Handwerker für Hilfsarbeiten ein. Der Umfang darf nicht mehr als ein bis zwei Stunden umfassen. Es handelt sich um Tätigkeiten wie z. B. Löcher bohren. Umfasst sind keine umfangreichen Tätigkeiten wie etwa Türen streichen etc..

4. Verschiedenes

Ex & Job bietet in Zusammenarbeit mit der Jugendwerkstatt 6 Plätze für junge Flüchtlinge im Alter von 17 – 26 Jahren an. Bislang konnte bedauerlicherweise nur ein Platz besetzt werden. Den Teilnehmern soll es ermöglicht werden, die Arbeitswelt kennenzulernen, es gibt auch Erlebnispädagogik. Heike Schulze berichtete. Es geht hier auch darum, mit der deutschen Sprache vertraut zu werden.

Petra Schönwitz berichtet vom Integrationsbeirat. Dort ließ man sich über das Projekt Integrationslotsen in Seelze informieren. Auf Grund der Organisation von Dorothea Diestelmeier wird dies nunmehr in Wunstorf angeboten.

Der Integrationsbeirat organisierte eine Ausstellung im Hölty-Gymnasium.

Zum Thema Wohnungen befürwortet der Integrationsbeirat, dass im Falle einer zentralen Unterbringung im ehemaligen Vion Gebäude maximal 50 Personen untergebracht würden. Auch weitere vom Flüchtlingsrat vorgegebene Vorschriften sollen eingehalten werden.

Reiner Roth verfügt über Gutscheine für die Schülerhilfe. Bei Interesse sollte die Sozialarbeiterin der Fröbelschule Frau Alexandra Jeschke unter der Telefonnummer: 9569200 kontaktiert werden.

Das Sportfest in der Barne findet am 12.09.2015 statt.

Der Kinder- und Jugendtag findet am 19.09.2015 statt.

Im Jahr 2016 hat der AK Asyl & Integration 30-jähriges Jubiläum. Es wurden verschiedene Gestaltungsvorschläge erörtert.

Möglicherweise bietet der Neubürgerempfang einen interessanten Rahmen.

Das nächste Treffen des AK Asyl & Integration wird voraussichtlich am Mittwoch, den 07.10.2015, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius in der Hindenburgstr. 15 in Wunstorf stattfinden.